

## Die Komplimente-Liste

*Hast Du heute schon jemanden ein Kompliment gemacht, oder gar eines bekommen? Wertschätzung ist wichtig! Wieviel sie Menschen bedeutet, davon erzählt diese Geschichte.*

Eines Tages bat eine Lehrerin ihre Schüler, die Namen ihrer Klassenkameraden auf ein Blatt zu schreiben. Daneben sollten sie wenig Platz lassen. Dann forderte sie sie auf, zu überlegen, was das Netteste sei, das sie über jeden ihrer Klassenkameraden sagen könnten. Das sollten sie neben jedem Namen notieren. Es dauerte eine ganze Stunde bis sie fertig waren. Bevor die Schüler das Klassenzimmer verließen, gaben sie die Zettel der Lehrerin.

Am Wochenende schrieb sie jeden Schülernamen auf ein Blatt Papier. Darunter notierte sie alle Bemerkungen, welche die Schülerinnen und Schüler aufgeschrieben hatten. Am Montag gab sie allen in der Klasse eine Liste. Schon nach kurzer Zeit lächelten alle. „Wirklich?!“, hörte man flüstern. „Ich wusste gar nicht, dass ich irgendjemanden etwas bedeute! Haben mich andere wirklich so gern?“

Einige Jahre später kam einer der Schüler als Soldat bei einem Einsatz ums Leben. Die Lehrerin ging zu seinem Begräbnis. Die Kirche war überfüllt mit Verwandten und Freunden. Einer nach dem anderen ging am Sarg vorbei und erwies dem jungen Mann die letzte Ehre.

Als letzte trat die Lehrerin an den Sarg. Da stellte sich einer der Soldaten zu ihr, die den Sarg getragen hatten und fragte sie: „Waren sie Marks Mathematiklehrerin?“ Sie nickte. „Mark hat sehr oft von ihnen gesprochen.“

Am Rande des Friedhofs waren einige von Marks Schulfreunden versammelt. Auch seine Eltern standen in der Nähe. Offenbar wollten sie mit der Lehrerin sprechen.

„Schauen sie mal“ und zog eine Geldbörse aus seiner Tasche. „Das wurde bei Mark gefunden, als er starb. Wir dachten, sie würden es vielleicht erkennen.“ Er zog ein abgenutztes Blatt hervor, das zusammengeklebt und viele Male gefaltet worden war. Die Lehrerin wusste, ohne hinzusehen, dass dies eines der Blätter war, auf denen die netten Dinge standen, die seine Klassenkameraden damals über Mark aufgeschrieben hatten. „Wir möchten ihnen danken“, sagte Marks Mutter. „Mark hat diesen Zettel sehr geschätzt.“

Nun versammelten sich auch alle anderen ehemaligen Schüler um die Lehrerin. Karl lächelte verlegen: „Ich habe meine Liste auch noch! Sie ist in der obersten Schublade in meinem Schreibtisch.“ „Ich habe meine auch noch“, sagte Marie. „Sie ist in meinem Tagebuch.“ Dann griff Vicki, eine andere Mitschülerin in ihre Tasche und zeigte ihre abgegriffene Liste den anderen. „Ich trage sie immer bei mir“, sagte Vicki.

Die Lehrerin war so gerührt, dass sie sich setzen musste und weinte.

*(5 Komplimente für einen oder mehrere Teilnehmer überlegen und aufschreiben – mit Karten)*